

Eine vorwissenschaftliche Arbeit hat die folgenden Teile aufzuweisen:

<b>Titelblatt</b>	> vgl. <b>Formale Richtlinien</b>
<b>Abstract</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze und prägnante Information über den Inhalt der Arbeit (Thema, Fragestellung, die wichtigsten Thesen, methodische Vorgehensweise, Schlussfolgerungen).</li> <li>• Umfang 1000 bis 1500 Zeichen</li> <li>• in deutscher oder in englischer Sprache</li> </ul>
<b>(optional: Vorwort)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• persönlicher Zugang zur Arbeit bzw. Entstehungsgeschichte: Warum gerade dieses Thema?</li> <li>• Wer hat geholfen und unterstützt? Danksagungen</li> <li>• endet mit Ort, Datum und Namen des Verfassers (keine Unterschrift)</li> </ul>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt einen Überblick und macht einen „roten Faden“ sichtbar</li> </ul> > vgl. <b>Formale Richtlinien</b>
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung und Eingrenzung des Themas</li> <li>• genaue Problemstellung: Was ist das Ziel der Arbeit?</li> <li>• konkrete Forschungsfrage(n): Wie ist/sind die Frage(n) zustande gekommen, was wird als Resultat erwartet?</li> <li>• die Fragestellung im Zusammenhang des Fachgebietes: bereits vorhandene Erkenntnisse aus der Literatur</li> <li>• Einblick in die Vorgangsweise und Gliederung der Arbeit</li> <li>• angewandte Methoden (Angaben zur Versuchsanordnung)</li> <li>• Raum auch für einen persönlichen Standpunkt zur Problemstellung der Arbeit, etwa für Hinweise auf die Wichtigkeit oder Aktualität des Themas</li> </ul>
<b>Hauptteil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Darstellung beschränkt sich auf die wesentlichen Fragen</li> <li>• Behandlung des Kernthemas in sachlicher Form</li> </ul> Je nach Thema und Fachgebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte interpretieren, Quellen zitieren, Textvergleiche anstellen</li> <li>• Befragungen oder Experimente auswerten</li> <li>• grafische Darstellungen inklusive Kommentar erstellen</li> <li>• Ergebnisse darstellen, Schlussfolgerungen ziehen</li> <li>• eigene Gedanken verarbeiten (persönliche Stellungnahmen müssen klar erkennbar sein)</li> </ul>
<b>Schluss (Fazit)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung, prägnante Kurzform der Resultate der Arbeit</li> <li>• ev. persönliche Erfahrungen im Arbeitsprozess: Erfolge, Schwierigkeiten</li> <li>• auf offene Fragen und weiterführende Aspekte verweisen</li> </ul>
<b>Literaturverzeichnis</b> <b>(optional: Abbildungsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturverzeichnis: alphabetische Auflistung aller Quellen (Bücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel, Internetseiten ...)</li> </ul> > vgl. <b>Literaturverzeichnis</b>
<b>(optional: Anhang, Glossar)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhang einer Arbeit: Material, das nicht unmittelbar in den Text eingefügt werden kann oder nicht ausdrücklich im Text besprochen wird (z. B. Fragebögen, Zeittafeln, Briefe, Dokumente, Ton- und Bildträger)</li> <li>• Glossar: Liste von erklärungsbedürftigen Fachbegriffen mit Definitionen</li> </ul>
<b>Selbstständigkeits- erklärung</b>	„Ich erkläre, dass ich die vorwissenschaftliche Arbeit eigenständig angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“ (Ort, Datum und Unterschrift)

Der vorwissenschaftlichen Arbeit beizulegen sind:

- Begleitprotokoll des Schülers/der Schülerin
- Betreuungsprotokoll des Lehrers/der Lehrerin

Diese Checkliste basiert auf der Handreichung des bm:ukk zur vorwissenschaftlichen Arbeit (URL: [www.bmukk.gv.at/medienpool/20130/reifepruefung\\_ahs\\_vwa.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/20130/reifepruefung_ahs_vwa.pdf) (23. 05. 2011)) und ist als Arbeitshilfe und nicht als standardisiertes Dokument zu sehen.